

Bellenberg Aktuell

Bürgerinformation für die Gemeinde Bellenberg

26. Jahrgang, 26. Mai 2011, Ausgabe 5

Aus dem Inhalt:

- Ökumenisches Pfarrfest
- Ferienspaß
- Motorradsegnung
- Schuleinschreibung
- Waldfest
- Dorfmeisterschaften
- Gottesdienstanzeiger und vieles mehr

Maibaum 2011



Maibaumfeier

Auf Grund der wechselhaften Witterung fand dieses Jahr die Maibaumfeier zum 1. Mai in der Turn- und Festhalle statt. Schon Tage vorher wurde der Maibaum mit einer 108 m langen Girlande von fleißigen Helfern des Obst- und Gartenbauvereines und des Schützenvereines geschmückt. Kinder vom Haus des Kindes „Guter Hirte“ und Schülerinnen und Schüler der Lindenschule gestalteten das Programm. Für die musikalische Unterhaltung war die Musikgesellschaft verantwortlich, auch die Jugendgruppe und die Flötengruppe der Musikgesellschaft trugen zum guten Gelingen der Maibaumfeier bei. Einen Höhepunkt und besonderes Ereignis stellte der Einmarsch des Spielmannszuges aus Bellenberg/Lippe dar. Die Bellenberger aus Nordrhein-Westfalen waren zu Besuch bei den Bellenberger Musikern und freuten sich schon auf die gemeinsame Wanderung am Maifeiertag.

Für die Organisation und Koordination der Maibaumfeier war Kurt Bucher verantwortlich. So bereitete er dieses Jahr zum 20. Mal die Maibaumfeier gemeinsam mit allen Mitwirkenden vor. Dafür dankte ihm Erste Bürgermeisterin Simone Vogt-Keller mit einem Blumengruß und zwei Kinder der Lindenschule mit einem auf ihn zugeschnittenen Gedicht. Im Anschluss erfreuten sich die zahlreichen Besucher, ob jung oder alt, an den köstlichen Speisen und Getränken von der Rot-Kreuz-Bereitschaft, der Feuerwehr und dem Athletiksportverein. Sie erwarben viele essbare Maikäfer vom Kath. Frauenbund und Bastelarbeiten aus dem Haus des Kindes „Guter Hirte“.

Maibaumkränzen

In Bellenberg wurde der Maibaum, der nördlich der Turn- und Festhalle aufgestellt wurde, 30 Meter hoch. Während der Stamm geschält wurde, banden 21 Mitglieder des Obst- und Gartenbauvereines und des Schützenvereines unter Anleitung des Vorsitzenden des Obst- und Gartenbauvereines, Walter Langer, und dem Zweiten Vorsitzenden Lothar Daiber, 108 Meter Girlanden, die für die zwei Girlandenkränze am Stamm und für das Schmücken des Stammes bis zum Maibaum mit bunten Bändern notwendig sind. Unser Bild zeigt die Gruppe der fleißigen Girlandenbinder. Bild: Hans Kuhn.



Partyschot am Freitag, 17. Juni 2011

Am Freitag, 17. Juni 2011, lädt die Musikgesellschaft Jung und Alt zum Partyschot auf dem Schloßberg ein. Bei freiem Eintritt garantieren die DJ's „A & P“ (Alexander Schwach und Patrick Schairer) feinste Mucke. Auch in diesem Jahr gibt es wieder die beliebte Cocktailbar und eine Happy Hour bis 21.30 Uhr. Beginn ist um 20 Uhr. Zwischen 20 Uhr und 21.30 Uhr kosten alle Getränke (außer Cocktails) nur einen Euro. Sollte das Wetter einen Strich durch die Rechnung machen, findet der Partyschot am Freitag, 24. Juni 2011, statt. Näheres im Internet unter www.partyschot.de.

23. Bellenberger Dorfmeisterschaften

Der Fußballverein Bellenberg 1922 e. V. veranstaltet auf dem Sportgelände am Samstag, 30. Juli 2011, die 23. Bellenberger Dorfmeisterschaften für Damen- und Herrenmannschaften. Als Aufgalopp zu den Dorfmeisterschaften findet wie im Vorjahr am Freitag, 29. Juli 2011, ab 18 Uhr ebenfalls auf dem Sportgelände ein Elfmeterturnier für Jedermann statt.

Anmeldeschluss für die Dorfmeisterschaften ist am Sonntag, 19. Juni 2011, und für das Jedermann-Elfmeterturnier am Sonntag, 10. Juli 2011. Die Auslosung zu den Dorfmeisterschaften findet am Freitag, 1. Juli 2011, um 20 Uhr, in der Vereinsgaststätte statt. Unmittelbar nach der Auslosung schließt sich eine Turnierbesprechung an. Es wird gebeten, dass von jeder Mannschaft der Spielführer oder ein Vertreter an der Besprechung teilnimmt.

Der Fußballverein würde sich sehr freuen, wenn sich auch dieses Jahr viele Teilnehmer zu den Dorfmeisterschaften melden und auch für das Elfmeterturnier wieder begeisterte Schützen finden würden.

5. Elfmeterturnier des FV Bellenberg für jedermann

Am Freitag, 29. Juli 2011, findet um 18 Uhr auf dem Sportgelände des Fußballvereines das 5. Elfmeterturnier für Jedermann statt. Für alle Hobbymannschaften, Stammtische, Betriebsmannschaften und sonstige Teams „Aus Nah und Fern“ (Achtung: keine Altersbeschränkungen – jeder kann mitmachen!) Die Anmeldegebühr beträgt 15 Euro, die bei Anmeldung bereits zu entrichten sind! Anmeldeschluss ist am Sonntag, 10. Juli 2010. Benötigt werden fünf verschiedene Schützen plus ein Torwart (egal ob Damen oder Herren). Der Modus wird bei Beginn des Turniers bekanntgegeben. Zu gewinnen gibt es als 1. Preis: Ein Vesper im Sportheim plus Getränke im Gesamtwert von 60 Euro. Der 2. Preis: 15 Liter Bier und der 3. Preis: 10 Liter Bier. Anmeldungen (Mannschaftsname und Spielführer sowie E-Mail Adresse) an: Daniel Schönfeld, Mitterfeldstraße 29, 89281 Altenstadt, E-Mail DSchoenfeld@gmx.de, Telefon (0176) 83172758, oder (08337) 413154.

Einladung zum Ökumenischen Pfarrfest

Am Sonntag, 29. Mai 2011, findet das ökumenische Pfarrfest im Pfarrgarten der Katholischen Kirche statt. Es beginnt um 10 Uhr mit einem ökumenischen Gottesdienst mit Pfarrer Johann Huber und Pfarrer Dr. Jochen Teuffel. Die musikalische Umrahmung wird von der Musikgesellschaft Bellenberg gestaltet. Anschließend unterhält ebenfalls die Musikgesellschaft zum Fröhlichschoppen bei Weißwurst und Getränken. Ab 11 Uhr sind Sie zum Mittagessen eingeladen. Bei einer reichlichen Auswahl an preisgünstigen Speisen findet bestimmt jeder das passende Essen. Den Nachmittag umrahmt Alteinunterhalter Ernstl bei einer großen Auswahl an selbstgebackenem Kuchen und Kaffee. In den frühen Abendstunden werden deftige Brotzeiten serviert. Der Erlös des Pfarrfestes kommt der Turmrenovierung zugute. Bei schlechter Witterung fällt das Fest aus.

Wertstoffhofmitarbeiter helfen nicht beim Aus- und Abladen

Schäden, die unsere Mitarbeiter auf dem Wertstoffhof an Pkw von Bürgern verursachen, sind nicht über die Kommunale Haftpflichtversicherung gedeckt. Der Grund liegt im Pflichtversicherungsgesetz. Danach hat die Kfz-Versicherung immer Vorrang vor allen anderen Versicherungen. Wird also ein Fahrzeug bei Be- und Entladen durch unsere Mitarbeiter beschädigt, kann dieser Schaden nur über die Kasko-Versicherung des Fahrzeughalters abgewickelt werden. Unsere Mitarbeiter wurden über diesen Sachverhalt aufgeklärt und angewiesen, unseren Bürgern beim Aus- und Abladen ihrer Fahrzeuge nicht mehr behilflich sein. Wir bitten um ihr Verständnis.



Bei der Jahresversammlung des Katholischen Frauenbundes wählten die Mitglieder eine neue Vorstandschaft. Unser Bild zeigt von links nach rechts: Ingrid Gaier, Ines Rauch, Herlinde Riesenberg (Schriftführerin), Gertrud Kratschmann (1. Vorsitzende), Annemarie Maier (Kassiererin), Irene Schmid (2. Vorsitzende), Marga Mair und Monika Sander. Bild: Kath. Frauenbund.

Katholischer Seniorenkreis

Der Katholische Seniorenkreis lädt am Donnerstag, 9. Juni 2011, 14 Uhr, in den Pfarrsaal ein. Thema: „Gutes Hören nützt – Gutes Hören schützt“, ein Vortrag der Hörgeräte Ziegler aus Illertissen.

Motorgeräte im Garten - Wann darf ich was?

Für die Gartensaison weist die Gemeinde auf die Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung auf Bundesebene hin. Die erlassenen Betriebsregelungen gelten für alle Gartenarbeiten in allen Wohngebieten.

Im Einzelnen dürfen an Werktagen zwischen 7 Uhr und 20 Uhr betrieben werden: Heckenschere, tragbare Motorkettensäge, Beton- und Mörtelmischer, Rasentrimmer, Rasenkantenschneider, Vertikutierer, Schredder, Zerkleinerer und Rasenmäher. Dabei spielt es keine Rolle, ob der Rasenmäher lärmarm ist und mit Verbrennungs- oder Elektromotor betrieben wird.

Bei folgenden Geräten und Maschinen spielt es eine Rolle, ob sie ein EU-Umweltzeichen (Betrieb an Werktagen zwischen 7 Uhr und 20 Uhr) oder kein EU-Umweltzeichen haben (dann Betrieb an Werktagen nur von 9 Uhr bis 13 Uhr und von 15 Uhr bis 17 Uhr): Freischneider, verbrennungsbetriebene Grastrimmer, Graskantenschneider, Laubbläser und Laubsammler.

Landratsamt Neu-Ulm warnt vor illegaler Abfallsammlung

In den Gemeinden des Landkreises Neu-Ulm werden derzeit Wurfzettel, angeblich von einer ungarischen Familie, verteilt, die eine im Einzelnen aufgelistete Vielzahl von Dingen einsammeln will. Angeblich wird alles mitgenommen, was die Bürgerinnen und Bürger nicht mehr brauchen. Ein Ansprechpartner oder eine Telefonnummer wird auf den postkartengroßen Wurfzetteln nicht genannt. Ein Verantwortlicher für die Sammlung konnte bisher weder von der Polizei noch vom Landratsamt Neu-Ulm oder den Gemeinden festgestellt werden.

Unter den auf den Wurfzetteln aufgeführten Gegenständen befindet sich auch Elektronikschrott, der von privaten Haushalten nur über die Gemeinden oder von den Gemeinden beauftragten Dritten entsorgt werden darf.

Auch bei den weiteren auf dem Wurfzettel aufgeführten Gegenständen, sofern sie Abfall darstellen, ist nicht sicher, wie sie entsorgt werden sollen. Außerdem besteht keinerlei Gewähr dafür, dass auch alle Gegenstände mitgenommen werden. Auf Grund der nun festgestellten Informationen handelt es sich bei der Aktion um eine gewerbliche Abfallsammlung, für die aber die abfallrechtlichen Voraussetzungen nicht gegeben sind.

Das Landratsamt bittet daher, dass auf Grund des Wurfzettels keine Abfälle zur Sammlung bereitgestellt werden. Auskünfte erteilt Stefan Hatzelmann, Landratsamt Neu-Ulm, Kantstraße 8, Neu-Ulm, Telefon (0731) 7040411.

Motorradclub lädt zur Motorradsegnung ein

Am Sonntag, 5. Juni 2011, lädt der Motorradclub ganz herzlich zur diesjährigen Motorradsegnung ein. Die hl. Messe beginnt um 9.30 Uhr in der Pfarrkirche und wird heuer vom Folklorechor begleitet. Anschließend erhalten Mensch und Maschine vor der Kirche den Segen für ein unfallfreies Jahr. Danach gibt es ein zünftiges Weißwurstessen im Motorradheim im Bahnhof Bellenberg. Der Motorradclub freut sich auf regen Besuch.

Halbtagesfahrt nach Schwäbisch Gmünd zu „WELEDA“

Am Freitag, 10. Juni 2011, besucht der Kath. Frauenbund das Erlebniszentrum „WELEDA“. Auch Nichtmitglieder sind bei dieser Ausfahrt herzlich willkommen. Abfahrt mit dem Bus ist um 12.15 Uhr am Bahnhof in Bellenberg. Mit einem Film über die Herstellung der WELEDA-Präparate beginnt das Programm (Dauer ca. 3 Stunden). Neben einem Einblick in die Pflanzenbearbeitung erfolgt auch eine Führung durch den Heilpflanzengarten. Im Anschluss gibt es noch eine Einkaufsmöglichkeit im WELEDA-Shop. Auf dem Heimweg wird zu einem gemeinsamen Abendessen eingekehrt. Der Preis für Busfahrt und Eintritt bei WELEDA liegt bei ca. 20 Euro. Anmeldung bitte baldmöglichst bei Gertrud Kratschmann, Telefon 31373, oder E-Mail: frauenbund.bellenberg@gmx.de.

Wir sind Ihre Spezialisten

für schöne Bäder und warme Heizungen

- komplettbäder
- heizungssanierung
- solarnutzung
- kundendienst



opdenhoff gmbh

gablöner weg 9

bellenberg

0 73 06 / 52 73

www.opdenhoff-heizung.de

*Ich
verabschiede
mich und sage
„Dankeschön“.*

„Bitte schenken Sie auch meinem Nachfolger
Herrn Joachim Fuchs Ihr Vertrauen. Bei ihm sind
Sie in guten Händen. Alles Gute für Ihre Zukunft!“



Herzlichen Dank

- für 44 ereignisreiche, spannende und erfüllende Jahre.
- für Ihre Treue zu meinem Team und mir.
- für viele positive Kontakte und das Kennenlernen vieler Persönlichkeiten.
- für viele interessante Gespräche über Finanzen - und „Gott und die Welt“.
- dass ich Ihr Berater und Wegbegleiter sein durfte.

Ihre Rita Köhler - Geschäftsstellenleiterin

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt

Wir machen den Weg frei.



**Raiffeisenbank
Iller-Roth-Günz eG**



Kreativität und Qualität
aus dem Meisterbetrieb!
Seit 140 Jahren.

**Wir verwirklichen
Ihre Fensterideen!**

Holz/Alu-Fenster von Hermann-Blösch

**Holzfenster
Holzhaustüren
Kunststoff-Fenster
Aluhaustüren**

Weißenhörner Straße 16
89269 Vöhringen-Illerberg
Tel. (07306) 9604-0 · Fax (07306) 5567
www.Hermann-Bloesch.de

**Hermann
Blösch** GmbH

IMPRESSUM:

Bellenberg Aktuell erscheint einmal monatlich. Herausgeber: PANSCH VERLAGS GMBH, 89287 Bellenberg, Grieshofweg 7, Tel. (0 73 06) 96 80-0. Postfach 37. Druckauflage: 2200 Exemplare. Z. Zt. ist Anzeigenpreisliste Nr. 3 vom 1.1.2001 gültig. Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Simone Vogt-Keller, 1. Bürgermeisterin (»Bellenberg Aktuell« ist kein Amtsblatt der Gemeinde im Sinne der Gemeindeordnung). Verantwortlich für den Anzeigenteil: Pansch Verlags GmbH. Für telefonisch oder per Telefax übermittelte Anzeigen keine Gewähr. Falls durch Eintritt höherer Gewalt, bei Streik oder Aussperrung kein »Bellenberg Aktuell« geliefert werden kann, ist eine Entschädigung ausgeschlossen. Gesamtherstellung: Pansch Verlags GmbH und Druckerei Heger, Bellenberg

Welttag des Buches

Seit 1995 wird jedes Jahr am 23. April der Welttag des Buches gefeiert. Das Datum geht zurück auf den Georgstag und bezieht sich auf die katalanische Tradition, zum Namenstag des Volksheiligen St. Georg Rosen und Bücher zu verschenken. An diesem Brauch halten viele Buchhandlungen immer noch fest. Der Börsenverein des Deutschen Buchhandels und die Stiftung Lesen unterstützt sie mit einer Aktion für alle Schüler der vierten Klassen. So besuchten auch Schüler aus der Klasse 4b der Lindenschule mit ihrer Lehrerin Irene Schmid kurz nach den Osterferien die Buchhandlung Zanker in Illertissen. Die Inhaberin der Buchhandlung begrüßte die 26 Kinder herzlich und freute sich, ihnen viel Interessantes über den Hintergrund dieses von der UNESCO weltweit eingerichteten Feiertages für das Buch erzählen zu können. Den Kindern machte es Spaß, noch ein wenig in den Buchregalen zu schmökern und sich neue Lese-Anregungen zu holen. Anschließend lösten alle ihren Gutscheine gegen das diesjährige Welttags-Buch mit dem vielversprechenden Titel „Mutgeschichten“ ein.



Die Inhaberin der Buchhandlung Zanker in Illertissen erzählte den Schülerinnen und Schülern der Lindenschule viel Interessantes über den Welttag des Buches.
Bild: Lindenschule.

Achtung Jugendliche - Wettbewerb Zivilcourage

Nur noch bis zum 31. Mai 2011 läuft die Einsendefrist für den Wettbewerb zum Thema Zivilcourage des KJR Neu-Ulm. Ihr könnt mit eurer Jugendgruppe gewinnen. 1. Preis: 300 Euro, 2. Preis: 200 Euro, 3. Preis: 100 Euro. Alle Jugendgruppen sowie weitere Gruppen aus dem Landkreis Neu-Ulm sind aufgerufen: Malt ein Bild, gestaltet eine Collage, macht ein Foto oder ähnliches, um für das wichtige Thema Zivilcourage alle zu sensibilisieren. Wie das Thema inhaltlich dargestellt wird, entscheidet die jeweilige Gruppe. Je kreativer und ausgefallener, umso besser. Die Siegermotive werden auf einer Postkarte veröffentlicht. Die Preisverleihung findet am 1. Juli 2011 in der Sparkasse Illertissen statt. Dort werden im Anschluss alle eingegangenen Beiträge ausgestellt. Nähere Auskünfte erteilt der Kreisjugendring unter Telefon 928781, oder per E-Mail info@kjr-neu-ulm.de.

Neue Selbsthilfegruppe Kontakt Börse

Derzeit befindet sich eine neue Selbsthilfegruppe für Menschen, die Begegnung und Austausch suchen, im Aufbau. Willkommen sind Menschen jeden Alters aus der Region Ulm, Neu-Ulm und Alb-Donau. Insbesondere einsame, schüchterne oder Menschen mit sozialer Benachteiligung, die auf der Suche nach Kontakten und gemeinsamer Freizeitgestaltung sind, werden angesprochen. Nähere Infos und Kontaktaufnahme über das Selbsthilfebüro KORN, Telefon (0731) 88034410, oder E-Mail kontakt@selbsthilfebuero-korn.de.

Vorschulkinder besuchen die Feuerwehr

Alljährlich werden die Vorschulkinder im Haus des Kindes „Guter Hirte“ von Vertretern der örtlichen Feuerwehr besucht. Die Kinder erfahren dabei viel Interessantes und auch Wissenswertes zum Thema Brandschutz und zum Verhalten im Notfall. Anfang Mai waren nun die Vorschulkinder zum Gegenbesuch ins neue Feuerwehrhaus eingeladen. Natürlich waren Aufregung und Freude groß bei allen Kindern, als sie „ganz echt“ mit einem Feuerweherschlauch spritzen durften. Auch konnten sie die gesamte Ausrüstung eines Feuerwehrmannes inspizieren und sogar eine Atemschutzmaske aufprobieren. Nicht nur die Jungs interessierten sich „brennend“ für die Feuerwehrfahrzeuge und natürlich durften die Kinder auch einmal Probe sitzen! Ein ganz herzliches Dankeschön geht an die Bellenberger Feuerwehr, die diese Aktion ermöglichte, denn genau solche Erlebnisse sind es, die noch lange in den Kindern nachwirken und auch oft im Gedächtnis haften bleiben!



Die Vorschulkinder besuchten die Feuerwehr.



Wasser marsch! Ein Vergnügen für die Vorschulkinder.
Bilder: Haus des Kindes.

Keine Zeit zum Blut spenden

So mancher Mitbürger wird beim Lesen dieses Aufrufes zur Blutspendeaktion des Bayerischen Roten Kreuzes in seiner ersten Reaktion sagen: „Dazu habe ich keine Zeit.“ Dieser Satz ist zu einem Symptom für das Leben geworden. Wäre es nicht klüger, für das Wichtige, ja Lebensrettende, beizeiten und ganz bewusst eine Stunde seiner Freizeit zu opfern? Für eine Blutspende zum Beispiel? Niemand weiß schließlich, wann er selbst einmal darauf angewiesen ist, dass ein anderer sich Zeit als Blutspender für ihn genommen hat, ohne Dank und Anerkennung, einfach so. Die nächste Blutspendeaktion des Bayerischen Roten Kreuzes findet am Dienstag, 21. Juni 2011, 17 Uhr bis 20.30 Uhr, im Rot-Kreuz-Haus in Bellenberg, statt.

Rita Köhler geht bei der Raiffeisenbank in den Ruhestand

1967 startete Rita Köhler ihre berufliche Karriere bei der Raiffeisenbank Iller-Roth-Günz eG. Zu diesem Zeitpunkt befand sich die Raiffeisenbank noch im Rathaus, also unter einem Dach mit der Gemeindeverwaltung. Der Geschäftsführer war der damalige Erste Bürgermeister Johann Zeller. 1980 zog die Raiffeisenbank in ihr neues Bankgebäude ein und im Laufe der Jahre wurde Rita Köhler die Leiterin der Geschäftsstelle in Bellenberg. Seit 1990 gehört sie dem Gemeinderat an und bringt dort ihr berufliches Wissen und ihre Erfahrung im Bankwesen gekonnt ein. Am 20. Mai 2011 wechselt Rita Köhler im Rahmen der Altersteilzeit in die Freistellungsphase und anschließend in den wohlverdienten Ruhestand.

Bild: Raiffeisenbank.



Ferienjobs sind versicherungsfrei

Ferienzeit – für viele Arbeitszeit. Gerade in den Ferien bessern Schüler und Studenten mit Ferienjobs ihr Taschengeld auf oder sammeln Erfahrungen für das spätere Berufsleben. Ob Sozialabgaben anfallen, darüber informiert die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg. Für einen „echten“ Ferienjob, der im Voraus auf maximal zwei Monate oder 50 Arbeitstage begrenzt ist, zahlen Ferienjobber und Arbeitgeber keine Sozialabgaben. Wie hoch Verdienst und wöchentliche Arbeitszeit sind, spielt dabei keine Rolle. Wer die Aushilfstätigkeit länger ausübt, aber nicht mehr als 400 Euro monatlich verdient, ist ebenfalls sozialversicherungsfrei. Bei diesem sogenannten Minijob zahlt nur der Arbeitgeber eine Pauschalabgabe von 30 Prozent des Entgelts. Der Minijobber hat jedoch die Möglichkeit, den Pauschalbeitrag aus eigener Tasche auf den vollen Rentenversicherungsbeitrag aufzustocken. Investiert beispielsweise ein 400-Euro-Jobber 19,60 Euro monatlich, kann er den vollen Schutz der Rentenversicherung erwerben. Nähere Informationen bieten die kostenlosen Broschüren „Tipps für Studenten: Jobben und studieren“, „Minijob – Midijob: Baustein für die Rente“ sowie „Minijob und Rente – einfach geregelt“. Die Broschüren können kostenlos unter der Telefonnummer (0721) 82523888, oder per E-Mail presse@drv-bw.de bestellt werden. Mehr Informationen zum Thema gibt es auch über das Servicetelefon der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg unter (0800) 100048024, und im Internet unter <http://www.deutsche-rentenversicherung-bw.de>.



Führerscheintheorie in den Pfingstferien

Fahrschule Berlinghof
Vöhringen: Reiherstr. 14A
im UG der Tierarztpraxis Klingbeil
Bellenberg: Ulmer Str. 1



Jetzt anmelden zum Theorie-Intensivkurs!
Tel. 07306-919700 oder 0177- 5128743

Meisterschaft und Flugplatzfest 2011

Der Luftsportverein Illertissen feiert dieses Jahr sein 60-jähriges Vereinsjubiläum und blickt mit Freude auf die vergangenen Jahre und auf die bevorstehende Zukunft. Aus diesem Anlass heraus ist der Flugplatz Illertissen in der Woche von Mittwoch, 15. Juni, bis Samstag, 18. Juni 2011, Veranstaltungsort der Bayerischen Meisterschaft im Motorkunstflug. Im Anschluss daran findet am Sonntag, 19. Juni 2011, das jährliche Flugplatzfest mit Flugtag statt. Der Luftsportverein Illertissen bittet die Bürgerinnen und Bürger um Verständnis, wenn es im Luftraum über Illertissen und Umgebung während dieser Veranstaltungen zu einem höheren Flugaufkommen kommt. Der Luftsportverein Illertissen und die Verantwortlichen der Bayerischen Meisterschaft werden alles daran setzen, um die Beeinträchtigung so gering wie möglich zu halten. Die Nachbarn sind natürlich herzlich eingeladen, die Veranstaltungen des Luftsportvereines jederzeit zu besuchen. Dieses Erlebnis hautnah mit zu erleben ist sicherlich etwas ganz besonderes.

Wir sind für Sie da...

Heuschnupfen? Allergie?

**20 Tbl.
2,99 €**



Eine schnelle Hilfe bei Allergischen Reaktionen z. B. Heuschnupfen



Hautpflege für Babys

**3,95 €
-33 %**

Pflegend wirksam für den Windelbereich



WELEDA
Baby & Kind

Calendula
Babycreme

pflegt und schützt
wirksam vor Windsein
im Windelbereich

mit wertvollem Mandelöl

Die natürliche Pflege für zarte Haut

Angebote gültig bis zum 15. Juni 2011

Apotheker Dr. Frank Henle

Tel. 07306 96100
www.apotheke-bellenberg.de
Memmingen Str. 19 - 89287 Bellenberg

Anträge zum Bildungs- und Teilhabepaket im Rathaus erhältlich

Bezieher von Wohngeld, Kinderzuschlag, Arbeitslosengeld 2 (Hartz IV) oder Hilfe zum Lebensunterhalt können ab sofort einen Antrag auf Bildungs- und Teilhabeleistungen für ihre Kinder beantragen. Folgende Leistungen werden bezuschusst: eintägige Ausflüge der Schule/Kindertageseinrichtung, mehrtägige Klassenfahrten, persönlicher Schulbedarf, Nachhilfe, gemeinschaftliches Mittagessen in der Schule/Kindertageseinrichtung, Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben in der Gemeinschaft durch Mitgliedsbeiträge für Sport, Spiel, Kultur und Geselligkeit, Unterricht in künstlerischen Fächern (z. B. Musikunterricht) und vergleichbare angeleitete Aktivitäten der kulturellen Bildung, Teilnahme an Freizeiten und Schülerbeförderungskosten. Anträge sind im Rathaus, Zimmer O6, erhältlich. Für die Bearbeitung der Anträge hat das Landratsamt Neu-Ulm im Jobcenter, Albrecht-Berblinger-Straße 6, die Servicestelle Bildung und Teilhabe eingerichtet. Hier erhalten Sie auch weitere Informationen und Antworten auf offene Fragen.

Heilpflanzen an unserer schönen Iller

Exkursion in die Illerauen mit Sybille Regina Braun, Dipl.-Biologin und Dr. Frank Henle, Apotheker

Sicherlich kennen Sie die Situation – Sie sind in der Natur unterwegs und fragen sich „Was blüht denn da?“ Freuen Sie sich auf eine schöne und sicherlich informative Exkursion durch die Illerauen. Sybille Regina Braun wird mit Ihnen mit offenen Augen durch die Schönheit der heimischen Natur wandern und Ihnen dabei noch viel Wissenswertes und Nützliches über die Tier- und Pflanzenwelt erzählen. Welche Pflanze hat welche Heilkraft? - Giftpflanzen in Natur und Medizin - Antibiotika in Natur und Medizin - Verwendung und Heilkraft der Gewürze - Bedeutung der Pflanzennamen - Pflanzen für die Schönheit - Spürsinn der Tiere - und vieles mehr. Sie werden erstaunt sein über die Vielfalt der Pflanzen, Kräuter und Gewürze, die in unserer Region vorkommen. Stellen Sie Sybille Regina Braun während der Exkursion Ihre Fragen. Sie wird Ihnen gerne Rede und Antwort stehen. Termin: Dienstag, 31. Mai 2011, 18.30 Uhr, Treffpunkt Illerbrücke Vöhringen, Parkplatz links von Vöhringen aus. Anmeldung in der Brunnen-Apotheke.



Besuchen Sie uns!

**Natürlich bekommen Sie alle unsere Produkte
auch direkt bei uns im Laden!**
**Wir haben Montag bis Freitag
von 9 bis 18 Uhr geöffnet**

**Oder bestellen Sie
bequem online unter:
www.hobbybaecker.de**



**Backen wie
die Profis!**

Hobbybäcker-Direkt
Inh. Anja Tischer
Am Mühlholz 6
89287 Bellenberg
Tel. 07306 - 925 90 17

Satelliten-Fernsehen: ab 30. April 2012 nur noch digital! Die wichtigsten Fakten im Überblick

Die Zukunft des Fernsehens ist digital. Das gilt auch für Fernsehzuschauer, die ihre Programme zuhause über eine Satellitenschüssel empfangen. Bislang wird dasselbe Programm parallel in unterschiedlichen Qualitäten ausgestrahlt: analog, digital in Standardqualität (SD) und teilweise digital in hochauflösender Qualität (HD). Das wird sich ändern. Denn am 30. April 2012 beenden alle deutschen Fernsehsender die analoge Ausstrahlung ihrer Programme über Satellit. Davon betroffen sind alle Zuschauerinnen und Zuschauer, die ihre Programme noch analog über Satellit empfangen. Sie müssen spätestens bis zum 30. April 2012 auf digitalen Empfang umstellen. Nicht betroffen sind diejenigen, die via Kabel (analog oder digital), DVB-T, über IPTV (Internet Protocol Television) oder bereits digital über Satellit empfangen. Eine einfache Methode, um festzustellen, ob man von der Abschaltung des analogen Satellitensignals betroffen ist, ist der Blick auf die Videotextseite 198, die im Bayerischen Fernsehen, im Ersten und bei anderen Programmen gesendet wird. Erscheint dort ein Hinweis auf die Abschaltung des analogen Satellitensignals, ist der Empfang noch analog und es gilt zu handeln.

Alternativen

Grundsätzlich sind betroffene Zuschauer und Betreiber von Satelliten-Gemeinschaftsanlagen gut beraten, den Umstieg auf Digitalfernsehen schon jetzt zu planen, um eventuelle Engpässe oder Mehrkosten kurz vor der Abschaltung zu vermeiden. Alternativ stehen verschiedene digitale Empfangswege zur Verfügung: Satellit (DVB-S), Kabel (DVB-C), Antenne (DVB-T) und IPTV. Um digital über Satellit fernsehen zu können, ist ein DVB-S-Receiver für jedes Fernsehgerät oder ein Fernseher mit integriertem DVB-S-Receiver erforderlich. Bei älteren Anlagen kann auch der Austausch des LNB (Low Noise Blockconverter) an der Satellitenschüssel notwendig sein, sofern er noch nicht digitaltauglich ist. Für den Empfang aller Landes- und Regionalprogramme ist ein Empfangsgerät nötig, das die dynamische PMT-Umschaltung (Programm Map Table) unterstützt. Die PMT-Umschaltung ermöglicht dem Zuschauer den Empfang von lokalen/regionalen Programmfenstern. Die Dritten Programme der ARD sowie die Privatsender SAT.1 und RTL nutzen diese Möglichkeit zur Ausstrahlung ihrer Regionalsendungen.

Die Vorteile des digitalen Satelliten-Empfang

Für betroffene Zuschauer lohnt der Umstieg auf digitales Fernsehen schon heute. Denn das digitale Fernsehen bietet eine hervorragende Bild- und Tonqualität – in Perfektion mit HDTV und Dolby Digital – und zugleich eine größere Programmvietfalt als das analoge PAL-Fernsehen. Zudem ist es unempfindlicher gegenüber Störungen. Das digitale Programmangebot der ARD ist unverschlüsselt und ohne zusätzliche Kosten zu empfangen: Es umfasst neben dem Ersten und den Dritten Programmen auch alle Landes- und Regionalsendungen. Hinzu kommen die Digitalprogramme EinsExtra, Einsfestival und EinsPlus, der Bildungskanal BR-alpha sowie die Partnerprogramme ARTE, PHOENIX, 3sat und Ki.Ka und attraktive Zusatzdienste wie die Elektronische Programmvorschau der ARD. Mit in dem Paket sind alle Hörfunkprogramme der ARD-Landesrundfunkanstalten, darunter auch neun BR-Radiowellten.

Wichtige Informationsadressen

Auf den Internetseiten www.klardigital.de, www.ard-digital.de und www.br-online.de/satellit sowie beim ARD Digital-Zuschauerservice unter Telefon (01805) 001495 (14 Cent/Minute aus dem dt. Festnetz und maximal 42 Cent/Minute aus Mobilfunknetzen) oder per E-Mail unter: info@ard-digital.de gibt es weitere Informationen.

Lesen macht Spaß! Besuchen Sie doch mal die Bücherei!

Die Bücherei im Obergeschoss im Haus des Kindes „Guter Hirte“ bietet: Romane (Krimi, Historie, Schicksal...), Biografien, Sachbücher aus allen Bereichen (für Kinder und Erwachsene), Reiseführer, Zeitschriften, CDs, CD-ROMs, Kassetten, Bilderbücher, Erstlese- und Kinderbücher, Jugendromane und vieles mehr.
Öffnungszeiten: Montag, 15.30 Uhr bis 16.30 Uhr, Mittwoch, 17.30 Uhr bis 19 Uhr, Donnerstag, 8.30 Uhr bis 10 Uhr, Samstag, 15 Uhr bis 16 Uhr.

Bei fleißigen Lesekindern kommt der Osterhase gerne

Am Morgen des 14. April 2011 hat sich der Osterhase für die Kinder der Klasse 1b etwas Tolles ausgedacht. Weil die Erstklässler der Lindenschule schon so gut lesen können, bereitete der Osterhase an diesem Vormittag eine Osterhasen-Leseralley vor. An verschiedenen Stationen im und rund um das Schulhaus durften die Kinder verschiedene Aufgaben lösen, die alle etwas mit Lesen zu tun hatten. Mit Hilfe der engagierten Lesemamis, die jeden Donnerstag in der Schule mit den Kindern das Lesen üben, wurden alle Leseaufträge der Osterhasenralley mit Bravour gelöst. Zum Schluss wartete auf die fleißigen Kinder eine kleine Osterüberraschung im Klassenzimmer – natürlich konnte das nur eine lustige Ostergeschichte sein.



Die Schülerinnen und Schüler beim Versuch, einen Leseauftrag zu lösen.



Eine „Lesemami“ ist den Schülerinnen und Schülern bei einer Aufgabe behilflich.
Bilder: Lindenschule.

Gottesdienstordnung der Katholischen Pfarrgemeinde Bellenberg

Wir beten den Rosenkranz (bis Pfingsten Glorreicher Rosenkranz)
vom 01. bis 15.06. um Priester- und Ordensberufe
vom 16. bis 30.06. für unsere Kranken

Mittwoch 01.06. Hl. Justin

18.00 Rosenkranz

18.30 Vorabendmesse zu Christi Himmelfahrt

Alfred Kast

Verstorbene Blum

Maria Irsigler - Wolfgang Strang

Karl und Barbara Kast

Donnerstag 02.06. CHRISTI HIMMELFAHRT

9.30 - Bläser - Heilige Messe bei der Bergkapelle
(bei Regen alte Kirche)

Bruno Mayer

Verstorbene Schmid (C)

Walter Modick mit Angehörige - Theresia und Otto Riehle

Johann und Adelheid Goth

Opfer für die eigene Kirche

Samstag 04.06.

18.00 Schmerzhafter Rosenkranz für die
Verstorbene Irene Oberhauser

18.30 Vorabendmesse

Verstorbene Bösl - Baur

Walter Mang - Rosa und Franz Kasseckert mit Angehörigen

Josef Schöninger

Moritz Ott

Georg Faulhaber - Verstorbene Enenkel

Sonntag 05.06. 7. SONNTAG DER OSTERZEIT

9.00 Rosenkranz

9.30 - Folklorechor - Pfarrgottesdienst mit anschließender
Motorrad- Fahrrad- und Autosegnung

Verstorbene Graf - Sikorski - Dieter Katz

Bernhard und Anna Rapp - Johann und Theresia Börschel

Anton Daubner

Sophie und Lorenz Nießer

Helene Smola

Opfer für die eigene Kirche

Mittwoch 08.06.

18.00 Rosenkranz

18.30 Heilige Messe

Kreszentia Rapp

Rudolf Hanel

Theresia und Peter Schneid - Luise Gall

Elisabeth Frank mit Angehörigen

Hans Stetter

Donnerstag 09.06. Hl. Ephräm

13.30 Heilige Messe mit den Senioren

Verstorbene Böck - Schall

Verstorbene Waltenberger

Samstag 11.06. Hl. Barnabas

18.00 Rosenkranz

18.30 Vorabendmesse

Hans, Kreszentia und Reinhard Zeller - Centa Vogg -

Verstorbene Göggelmann

Pater Theodor Neuhäusler mit Eltern - Verstorbene Mayer

Josef Rudhart mit Angehörigen

Alexander Wund mit Angehörigen

Florian Rapp

Sonntag 12.06. PFINGSTEN - HOCHFEST DES HEILIGEN
GEISTES

9.00 Rosenkranz

9.30 Festgottesdienst

Rosalie Phillips - Paula und Johanna Heinrich

Martin und Maria Remmele

Cäcilie und Johann Würfel

Franz-Josef Block

Wilhelmine Rechtsteiner mit Eltern - Johann Kerperin -
Ludwig Hartl

Opfer für Renovabis

Montag 13.06. PFINGSTMONTAG

9.00 Rosenkranz

9.30 Heilige Messe

Nikolaus und Monika Fischer mit Angehörigen

Anton Frank mit Angehörigen

Verstorbene Pregel - Weikmann

Verstorbene Lukasch - Holland

Marie Weber

Opfer für die eigene Kirche

anschließend Männerfrühschoppen im Pfarrsaal

Mittwoch 15.06. Hl. Vitus

18.00 Schmerzhafter Rosenkranz

18.30 Heilige Messe

Verstorbene Kast - Heuter

Otto Hornung mit Angehörigen

Samstag 18.06.

10.00 Hl. Taufe: Maximilian Schrapp

13.00 Hl. Trauung in der alten Kirche:

Wolfsahrt – Walter aus Illerberg

18.00 Freudenreicher Rosenkranz

18.30 Vorabendmesse

- Büchertisch -

Verstorbene Braumüller - Hösl - Mang - Bettina Türke

Verstorbene Schweigart - Armin und Rudolf Hörmann

Verstorbene Mang - Rampp

Verstorbene Pfluger - Neubauer - Betz

Georg Konrad

Sonntag 19.06. HOCHFEST DER HEILIGSTEN
DREIFALTIGKEIT

9.00 Glorreicher Rosenkranz

9.30 Pfarrgottesdienst

- Büchertisch -

Johann Fischer - Erika Zube

Gertrud und Fritz Zeiler

Klara und Johann Mörz

Wenzel, Margarethe und Heinrich Steiner

Margareta Rehm

Opfer für die eigene Kirche

Mittwoch 22.06. Hl. Paulinus, hl. John Fisher, hl. Thomas Morus

18.00 Glorreicher Rosenkranz

18.30 Vorabendmesse zu Fronleichnam

Otto Betz

Dieter und Joachim Fick mit Angehörigen

Franz und Viktoria Göppel

Max und Sara Schweigart

Edmund Klotz

Donnerstag 23.06. HOCHFEST DES LEIBES UND BLUTES
CHRISTI - Fronleichnam

8.30 Heiliges Amt - anschließend Prozession

Horst und Dora Angstmann

Felizitas und Heinrich Vogt

Anna und Anton Stegmann

Martin Horecka

Erna und Alois Tasler - Emma Heinzelmänn

Opfer für die eigene Kirche

Samstag 25.06.

18.00 Freudenreicher Rosenkranz

18.30 Vorabendmesse

Johann Schliefer - Balbina und Johann Barabeisch

Manfred Braun

Wenzel Lettner mit Angehörigen
Agnes, Ludmilla und Rudolf Linhart
Donat Schnatterer

Sonntag	26.06. 13. SONNTAG IM JAHRESKREIS
10.00	Glorreicher Rosenkranz
10.30	Pfarrgottesdienst
	Ludwig und Ida Hartl - Verstorbene Gastl - Schwab - Tressel Anni und Franz Kurz - Anita König Franz und Marie Weber Günther Barabeisch Wilhelm und Kreszentia Weber mit Angehörigen
	Opfer für den Papst
10.30	Kleinkindergottesdienst im Pfarrsaal mit den Taufeltern des Jahres 2010
Mittwoch	29.06. Hl. Petrus und hl. Paulus - Patrozinium alte Kirche
18.00	Glorreicher Rosenkranz
18.30	Heiliges Amt in der alten Kirche
	Pfarrer Erich Hölch Erwin Jäckle - Gerda Albrecht Verstorbene Hackermeier - Oettle Verstorbene Greiß - Kling

Termine der Pfarrgemeinde Bellenberg Juni 2011

Pfingstmontag	13.06.	10.30	Männerfrühschoppen im Pfarrsaal
Sonntag	26.06.	10.30	Einladung des Taufeltern des Jahres 2010
Mittwoch	29.06.	19.30	Sitzung des Pfarrgemeinderates

Vergelt's Gott für Ihre Spenden!

Caritas-Straßensammlung	3.569,30 €
Misereor	1.358,09 €
Fastenopfer Kinder	80,00 €

Die alte Kirche ist in den Sommermonaten am Samstag und Sonntag geöffnet!

Seniorenkreis:

Donnerstag	09.06.	14.00	Seniorenachmittag im Pfarrsaal Thema: Gutes Hören nützt – Gutes Hören schützt
Montag		14.00	Seniorenturnen

Frauenbund:

Freitag	10.06.	12.15	Abfahrt am Bahnhof mit dem Bus nach Schwäbisch Gmünd
Donnerstag	23.06.	5.45	Fronleichnamsteppich Treffpunkt Kirche

Öffnungszeiten Pfarrbüro, Telefon 6380

Dienstag	14.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch und Donnerstag	9.00 – 11.00 Uhr
In den Pfingstferien ist das Pfarrbüro geschlossen!	

Öffnungszeiten Pfarrbücherei im Kindergarten:

Montag	15:30 – 16:30 Uhr	Mittwoch	17:30 – 19:00 Uhr
Donnerstag	8:30 – 10:00 Uhr	Samstag	15:00 – 16:00 Uhr

Mädchengruppen der Pfarrei Bellenberg:

Donnerstag – Info Frau Block, Tel. 308669

Gottesdienstordnung der Evangelischen Kirchengemeinde Vöhringen – Bellenberg - Illerberg

Monatsspruch Juni – Sprüche 11,24

*„Einer teilt reichlich aus und hat immer mehr,
ein anderer kargt, wo er nicht soll,
und wird doch ärmer.“*

Sonntag, 29.05.	Ökumenisches Pfarrfest
10.00 Uhr	gemeinsamer Gottesdienst <u>Kath. Pfarrgarten Bellenberg</u>
Donnerstag, 02.06.	Christi Himmelfahrt
09.30 Uhr	Predigtgottesdienst mit Kirchenchor Martin-Luther-Kirche Vöhringen
Sonntag, 05.06.	Exaudi
09.30 Uhr	Predigtgottesdienst Martin-Luther-Kirche Vöhringen
Pfingstmontag	Abendmahlsgottesdienst
09.30 Uhr	<u>Ev. Gemeindehaus Bellenberg</u>
Sonntag, 19.06.	Trinitatis
09.30	Predigtgottesdienst Martin-Luther-Kirche Vöhringen
Sonntag, 26.06.	1. Sonntag nach Trinitatis
10.30 Uhr	Predigtgottesdienst <u>Ev. Gemeindehaus Bellenberg</u>
Sonntag, 03.07.	2. Sonntag nach Trinitatis
09.30 Uhr	Predigtgottesdienst Martin-Luther-Kirche Vöhringen
11.00 Uhr	Krabbelgottesdienst mit anschl. Grillfest im Kinderhaus Arche

Termine der Evangelischen Kirchengemeinde Vöhringen-Bellenberg-Illerberg

Seniorenkreis	Donnerstag, 09.06.	14.30 Uhr
	Ev. Gemeindehaus Vöhringen	
Frauenkreis	Dienstag, 07.06.	19.45 Uhr
	<u>Ev. Gemeindehaus Bellenberg</u>	

Öffnungszeiten Pfarrbüro – Vöhringen

Montag bis Donnerstag 9:00 Uhr - 12:00 Uhr
Freitag geschlossen

Erscheinen und Redaktionsschluss von „Bellenberg Aktuell“

Die nächste Ausgabe von „Bellenberg Aktuell“
erscheint am Donnerstag, 30. Juni 2011. Ab-
gabeschluss ist am Dienstag, 14. Juni 2011.

Manfred Lieble
IHR FLIESENFACHGESCHÄFT

*es kommt darauf an
was man daraus macht*

MEISTERBETRIEB
Auer Straße 20 89287 Bellenberg
Tel.: 0 73 06 / 3 42 92 Fax: 0 73 06 / 44 01



Freie Kfz-Werkstatt
Hinkel
Kfz- und Motorrad-Meisterbetrieb

Bellenberg
Plattenäcker 10
Telefon
07306/928809

Kundendienst
Reparaturen
Reifen-Service
Abgasuntersuchung
Fahrzeug-Abnahme GTÜ
Fehlerspeicher-Diagnose

Fachgerecht
und zu fairen
Preisen!

Wir suchen
hier in **Bellenberg** ein Haus zu kaufen für unsere
Kunden: Kaufpreis bis max. **290.000 EUR,**
freistehend oder Doppelhaushälfte.

Die Käufer sind eine junge Familie mit zwei Kindern.
Wissen Sie, ob derzeit ein Haus zum Verkauf steht?
Denken Sie evtl. selbst über einen Verkauf nach?

 **Bitte rufen Sie mich an, wenn Sie
weiterhelfen können.**
Mihael Motaln
Telefon: 0731 / 183-4231

Immobilien GmbH Ulm - Olgaplatz 1, 89073 Ulm - Partner der
Ulmer Volksbank Fon 0731 / 183 4200, Fax 0731 / 183 4242
gleich anrufen: 07 31 / 183 4231 www.immobilien-gmbh-ulm.de

Volksbank Immobilien

einfach günstiger!

TrachtenLand

Neue Welt 21 • Laupheim • beim Globus Baumarkt
B 30 - Abfahrt: Laupheim-Mitte
tägl. durchgehend 9:30 - 18:30 Uhr
Sa. 16.00 Uhr

 **Die größte Auswahl
weit und breit**



Einladung zum Waldfest am Sonntag, 19. Juni 2011

Zum traditionellen Waldfest auf dem Schloßberg lädt die Musikgesellschaft am Sonntag, 19. Juni 2011, alle Freunde von Freiluftfesten und Blasmusik ein. Begonnen wird unter schattenspendenden Bäumen um 11.30 Uhr mit einem abwechslungsreichen Mittagstisch. „Am Sonntag bleibt die Küche kalt, da geht's zur Musik in den Wald“. Mit gegrilltem Hals, Grillsteak, Bratwurst und dem beliebten „Waldfestbraten“ erfüllt Küchenchef Reiner Zanker die kulinarischen Wünsche der Festbesucher. Nach einer gemütlichen Kaffeestunde am Nachmittag schmeckt bestimmt auch die Hausmacherbrotzeit. Musikalisch werden die Festgäste am Mittag und Nachmittag von der Blaskapelle Unterroth unterhalten. In den Abendstunden werden die Bellenberger Musiker unter Leitung von Dirigent Andreas Schlegel selbst zu den Instrumenten greifen und für einen zünftigen Festausklang sorgen. Selbstverständlich wird auch in diesem Jahr für die Kinder ein buntes Programm unter dem Motto „Fun for Kids“ geboten. Die Preise beim Waldfest sind wie immer sehr familienfreundlich gehalten. Bei schlechtem Wetter wird das Waldfest auf den folgenden Sonntag, 26. Juni 2011, verschoben. Näheres unter www.musikgesellschaft-bellenberg.de. Über regen Besuch freut sich die Musikgesellschaft.



Unser Bild zeigt die Waldfestbesucher im Jahr 2010.

Bild: Musikgesellschaft.



Gruppenfoto mit den Teilnehmern der Maientour.

Bilder: Musikgesellschaft.



Die Musikgesellschaft und der Spielmannszug aus Bellenberg/Lippe bei der Maientour auf dem Marsch nach Wangen.

Jahreshauptversammlung beim VdK-Ortsverband

Der VdK-Ortsverband hat 180 Mitglieder und zählt zu den größten Ortsverbänden des Kreisverbandes. In den „Bürgerstuben“ fand die Jahreshauptversammlung statt. „Zukunft braucht Menschlichkeit“ unterstrich die Vorsitzende Erika Greeß zu Beginn ihres Rückblicks und Referates. Immer mehr Menschen eilen zum VdK, da der Sozialverband VdK wichtig sei. Er unterstützt seine Mitglieder in allen Rechtsfragen. Die Mitgliederzahl in Bayern kletterte auf insgesamt 560.000. Kritisch betrachtete sie die Lage im bundesdeutschen Gesundheitswesen. So gebe es immer mehr Zuzahlungen bei Arzneimitteln und Erhöhungen der Kassenbeiträge. „Der Geldbeutel der armen Leute wird ausgeraubt“ betonte sie. Nicht gut findet sie auch die schwankenden Mitgliederzahlen in Bellenberg, die daher rühren, dass manche Mitglieder aus dem Sozialverband ausscheiden, wenn sie das erreicht haben, was sie sich vorgestellt haben. Auch auf die Forderung des Sozialverbandes VdK für die Reform der Gesetzlichen Pflegeversicherung 2011 ging sie ein. Pflegende Angehörige sollen unterstützt und entlastet werden. Mit der Kampagne „Pflege geht jeden an“ setzt sich der Sozialverband VdK für eine Verbesserung der Situation von pflegenden Angehörigen ein. Erika Greeß dankte allen, die sie unterstützten. Ein besonderer Dank galt den Sammlerinnen der Aktion „Helft Wunden heilen!“ Zustimmung erfuhr der Kassenbericht von Kassier Josef Ziob. Er dankte besonders der Gemeinde für die finanzielle Zuwendung. Die Einladung des Ortsverbandes Roggenburg zur Teilnahme an einer Fahrt nach Berlin vom 16. bis 18. Oktober 2011 gab sie an die Anwesenden weiter.

Bürgermeisterin Simone Vogt-Keller betonte, dass die Gemeinde den VdK-Ortsverband unterstütze. Die Behinderten sollten keinesfalls in der Gesellschaft abseits stehen. Die Bürgermeisterin nahm mit der Ortsvorsitzenden die Ehrung von den langjährigen Mitgliedern Karl Schneller und Herbert Aschmer vor. Zur Ehrung standen weiter Zweiter Bürgermeister Helmut Kiechle sowie die Mitglieder Sylvia Rohrhirsch, Jens Richter, Peter Dörner, Irmgard Wagner, Sevet Karasoy, Peter Erbst, Michael Türke, Hilda Müller und Irene Sitzki an.

Im letzten Teil der Versammlung referierte die ärztliche Leiterin, Dr. med. Ingrid Kurfürst, über die iTCM Klinik Illertal in Illertissen. Sie informierte über die Klinik, wo die traditionelle chinesische Medizin und die Schulmedizin gemeinsam praktiziert werden. Sie betonte, dass östliche Naturheilkunde und westliche naturwissenschaftliche Medizin zum Wohle der Patienten Hand in Hand gehen. Im Mittelpunkt des Handelns steht der Mensch in seiner Gesamtheit. Besondere Beachtung findet die seelische Verfassung des Patienten. In der Klinik behandeln Ärzte und Professoren der ZCM-Hochschule Nanjing/China und zwei deutsche Mediziner die Patienten. Dr. Ingrid Kurfürst gab Einblick in die Untersuchungsmethoden. Sie sprach besonders die Kräuterrezeptur und die Wirksamkeit der Akupunktur an. Gerade durch die chinesische Kräutertherapie würden schnell Erfolge erzielt. Besondere Ausführungen galten der Akupunktur und der chinesischen Heilkunst.



Ehrungen beim VdK-Ortsverband. Unser Bild zeigt von links nach rechts: Bürgermeisterin Simone Vogt-Keller, Karl Schneller, Vorsitzende Erika Greeß, Herbert Aschmer und den Zweiten Ortsvorsitzenden Otto Höfer.
Bild: Hans Kuhn.

Tischtennisabteilung hat alle Saisonziele erreicht

Die Saison 2010/2011 ist zu Ende und die Abteilung Tischtennis des Athletiksportvereins ist sehr zufrieden, da sie jedes Saisonziel erreicht hat. Den größten Höhepunkt setzte aber die dritte Mannschaft. In der Hobby-Liga holte sie die Meisterschaft ohne Punktverlust. Abteilungsleiter Hubert Keilwerth hatte am Anfang der Spielzeit erwartet, dass die „Hobbys“ um die Meisterschaft mitkämpfen, „aber dass es nun wirklich gelungen ist, freut mich umso mehr“, so Hubert Keilwerth. In der gesamten Saison blieb Spieler Reiner Pöpperl ungeschlagen, der alle 24 Einzelbegegnungen gewann. Auch Leopold Vogt muss sich mit seiner Leistung nicht verstecken: Er weist eine Bilanz von 17:3 auf, was bedeutet, dass er siebzehn Spiele gewonnen und drei verloren hat. Der Jugendspieler Dominik Haak überzeugte in seiner ersten Saison bei den Herren mit einer Bilanz von 9:2. Das beste Doppel waren Leopold Vogt und Günther Dreher.

Mit einem dritten Tabellenplatz in der Kreisliga verabschiedet sich die erste Mannschaft in die Sommerpause. Die meisten Partien gewann Oliver Schätz und die besten Bilanzpunkte (17:10) weist Jochen Kast auf. Letzterer bildete mit Sascha Wollny ein erfolgreiches Doppel, da sie lediglich eines von 19 Spielen verloren. Hubert Keilwerth schaut optimistisch auf die kommende Spielzeit: „Dieses Team wird um den Spieler Markus Bachmeier verstärkt und hat dann eine echte Chance, in die Bezirksklasse aufzusteigen. Das wäre toll für Bellenberg.“ Aber er weist ebenso darauf hin, dass in der neuen Saison „die Karten neu gemischt“ werden und spielt damit auf die bevorstehende Änderung an: In Kürze gibt es neue Bewertungskriterien, die die Aufstellungen aller Vereine durcheinander werfen.

Last but not least ist die zweite Herrenmannschaft zu erwähnen. In der Kreisklasse A sicherte sie sich den Klassenerhalt und ergatterte am Ende sogar Rang sechs von zehn. Vor allem Reinhard Dinter und Stefan Freymiller überzeugten durch ihre Leistung. Als Doppel waren Reinhard Dinter und Helmut Schüttlöffel stets ein zuverlässiger Punktelieferant. Der Abteilungsleiter sieht einen Grund für den Klassenerhalt darin, dass das Team im Abstiegskampf bereits eine gewisse Erfahrung besitzt. Daneben ist sicherlich der starke „Endspurt“, als die Saison am ausklingen war, zu erwähnen. Dort holten sich die Bellenberger mit drei Siegen in Folge wichtige Punkte. Alles in allem zieht Hubert Keilwerth ein positives Resümee: „Unsere sportlichen Ziele wurden voll erreicht und im kameradschaftlichen Bereich verlief alles harmonisch und ohne Quereelen. Die Jugendarbeit verlief gut, sodass wir für die nächste Saison eine Jugendmannschaft anmelden können.“ Die gesamte Tischtennisabteilung bedankt sich bei ihrem Sponsor Thomas Lämmle von der Firma Läsko aus Vöhringen-Illertal.



Unser Bild zeigt die aktiven Tischtennisspieler aller Mannschaften des Athletiksportvereins mit ihrem Sponsor Thomas Lämmle (ganz links) von der Firma Läsko.



Über die Meisterschaft in der Hobby-Liga freuen sich Leopold Vogt, Reiner Pöpperl, Dominik Haak, Günther Dreher und Michael Knoll (von links nach rechts).
Bilder: Athletiksportverein.

Knoll - Solar 

Photovoltaikanlagen

- Ausführliche Beratung
- Fachgerechte Montage und Inbetriebnahme
- Perfekte Planung

Michael Knoll
Falkenstr. 10
89287 Bellenberg

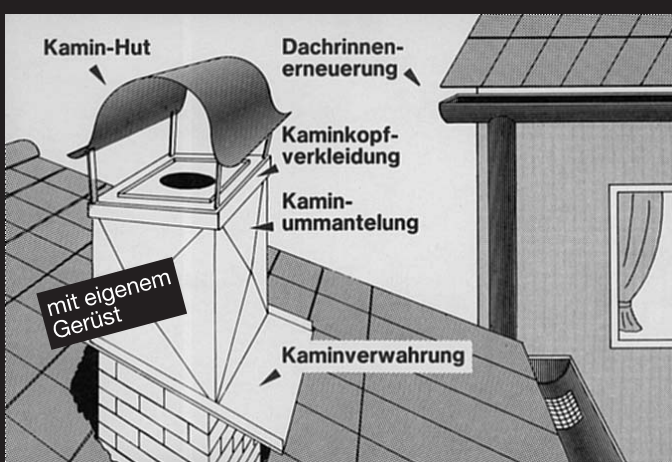
Tel: 07306 - 317 73
mobil: 0172 - 73 24 173
email: knoll.solar@t-online.de

Sonnenstrom sicher – sauber - unbegrenzt

 **Salon Selma**

Modisch? Warum nicht?
Bei uns ist Mode kein Fremdwort.
Immer auf der „Typ-Zielgeraden“.
Aktuell und fachlich kompetent
- das sind wir!

Ulmer Straße 1a
Bellenberg
Telefon
07306/5135



Wlatzke
SANITÄR · HEIZUNG · SPENGLEREI

Werner Latzke
89269 Vöhringen • Tel. 0 73 06 / 47 31
89287 Bellenberg • Tel. 0 73 06 / 65 35

- Sanitärtechnik
- Heizungsbau
- Solaranlagen
- Gasversorgung
- Bauspenglerei
- Dachreparatur
- Kaminverkleidungen
- Dachrinnen-erneuerungen

 **Bestattungsinstitut WEDEMEYER**

Bestattermeister
Tag und Nacht erreichbar

89269 Vöhringen
Ulmer Str. 21
Tel: 07306/6066

Mit Mama und Papa durch Bellenberg!

In diesem Jahr hatte sich das Haus des Kindes „Guter Hirte“ etwas ganz Besonderes ausgedacht. Warum zu Mutter- und Vatertag nicht einfach mal mit Mama und Papa etwas gemeinsam unternehmen? Zusammen spielen, lachen und ganz intensiv Zeit verbringen. Sind das nicht Geschenke der wertvollsten Art? Aus diesem Grunde waren alle Familien der Einrichtung am Samstag vor Muttertag zu einer lustigen, spannenden und spaßigen Rallye durch Bellenberg eingeladen worden. Nach der Begrüßung und einem kleinen Lied erhielten alle einen Fragebogen und einen Routenplaner, die die Teilnehmer zu zahlreichen Spielstationen führten. Unterwegs galt es nach Markierungen Ausschau zu halten und allerlei Fragen zu beantworten. Geschicklichkeit, Konzentration und Kreativität wurden an den einzelnen Stationen gefordert. Bei strahlendem Sonnenschein und mit bester „Wanderlaune“, hatten alle ihre helle Freude, die sie dann, zurück im Haus des Kindes, bei Wienerle und Getränken noch weiterhin miteinander teilen konnten!



Die Kinder aus dem Haus des Kindes „Guter Hirte“ freuen sich auf die Muttertagsrallye.
Bild: Haus des Kindes.

Die Zahnärztin zu Besuch in den ersten Klassen

Als im April das Thema „Zähne“ im Heimat- und Sachunterricht der beiden ersten Klassen behandelt wurde, war es eine tolle Gelegenheit, die ortsansässige Zahnexpertin in der Lindenschule zu Besuch zu haben. Ausgestattet mit Anschauungsmaterial, Modellen und vielen Berichten aus ihrer praktischen Arbeit als Zahnärztin bereicherte Dr. Babett Nehls das Wissen der Kinder sehr eindrucksvoll. Von der optimalen Zahnpfutzmethode über eine zahngesunde Ernährung bis hin zu zahntechnischen Reparaturmöglichkeiten, erfuhren die Schülerinnen und Schüler alles Wissenswerte über ihre Zähne. Abschließend war die Fachfrau für Zähne natürlich auch offen für die vielen Fragen der Kinder. Vielen Dank noch einmal an Dr. Nehls für ihren Besuch, ihren fachkundigen Vortrag und die Zeit, die sie an diesem Vormittag für die Erstklässler mitgebracht hat.



Zahnärztin Dr. Babett Nehls beantwortete den Schülerinnen und Schülern ihre Fragen über Zähne.
Bild: Lindenschule.

Schuleinschreibung an der Lindenschule

Ein Erlebnistag für die Neuanfänger im Schuljahr 2011/12

Die notwendigen Formalitäten waren schnell erledigt – auch in diesem Jahr standen bei der Schuleinschreibung am 5. April 2011 in der Lindenschule die aufgeregten Neuankömmlinge selbst im Mittelpunkt. So durften die zukünftigen Erstklasskinder im Schnupperunterricht zeigen, was sie bereits alles können, und machten sich mit der neuen Umgebung schon einmal ein wenig vertraut. Die Aufregung legte sich bald, denn im Anschluss an den Schnupperunterricht durfte gebastelt oder in der Turnhalle an verschiedenen Stationen geturnt werden. Auch das leibliche Wohl der Mamas und Papas kam nicht zu kurz, für die der Elternbeirat Kaffee und Kuchen bereitgestellt hatte. Zudem bestand auch die Möglichkeit, sich beim Team der Mittags- und Hausaufgabenbetreuung über das umfassende Angebot zu informieren. Noch sind es ein paar Monate, bis für die „Großen“ im Kindergarten ein neuer Lebensabschnitt beginnt – und dann heißt es am ersten Schultag „Herzlich willkommen in der Lindenschule!“



Bei der Schuleinschreibung in der Lindenschule konnten die „Großen“ des Kindergartens ein wenig in der Schule schnuppern.
Bild: Lindenschule.

Abfuhr und Abholung der Abfall- und Wertstoffe

Hausmüll: Abfuhr jeden Donnerstag in jeder geraden Woche. Sperrmüll: Selbstanlieferung beim Müllkraftwerk in Weißenhorn: 6 EUR bis 40 Kilogramm (Fahrzeuge bis 7,5 t), 15 EUR bis 100 Kilogramm (Fahrzeuge über 7,5 t). Ansonsten gilt für Anlieferungen über den genannten Pauschalgewichten von 40 bzw. 100 kg vom ersten Kilogramm an eine Gebühr von 0,151 Euro/kg. Altpapier: Abholung am Samstag, 16. Juli 2011. Öffnungszeiten des Wertstoffhofes: Mittwoch von 14 Uhr bis 18 Uhr, Freitag von 14 Uhr bis 18 Uhr, Samstag von 9 Uhr bis 14 Uhr. Öffnungszeiten des Müllkraftwerkes in Weißenhorn: Montag bis Freitag von 7 Uhr bis 17 Uhr (durchgehend), jeden Samstag von 9 Uhr bis 12 Uhr; Asbest: Depo nie in Donaustetten für Eternit: jeden Freitag von 7 Uhr bis 12 Uhr, bis zu 0,5 qm pauschal 42 EUR, pro angefangenem qm 84 EUR; Bauschutt über haushaltübliche Menge: Annahmestelle der Firma Knittel GmbH, Adalbert-Stifter-Straße 28, 89269 Vöhringen, Telefon 96160 – 18 Euro je Tonne, 9 Euro pauschal bis 500 Kilogramm.

Das Rote Kreuz und die Gemeinde bitten die Bürger das Altpapier aufzubewahren und den Altstoffsammlungen mitzugeben. Dadurch werden Kosten eingespart und jeder kann sicher sein, dass seine sorgsam sortierten Altstoffe weiterhin "sauber" bleiben. Damit können sie einer optimalen Wiederverwertung zugeführt werden. Mit dem Erlös aus den Altstoffsammlungen finanziert das Rote Kreuz seine sozialen und caritativen Aufgaben.

„Musik macht Spaß und ist gar nicht so schwer“

Musikgesellschaft stellt Grundschulern Instrumente vor

Am 9. Mai 2011 veranstaltete die Musikgesellschaft in Zusammenarbeit mit der Grundschule den Aktionstag „bewegte Musikstunde“. Hierbei konnten die Schülerinnen und Schüler der Klassen 2 bis 4 sämtliche Musikinstrumente eines symphonischen Blasorchesters kennenlernen. Bereits ab der zweiten Unterrichtsstunde fanden sich die einzelnen Klassen nacheinander im Proberaum der Musikgesellschaft ein, um nach einer kurzen Begrüßung durch Jugendleiter Siegbert Göggelmann die Instrumente in Form des Liedes „Ich bin ein Musikkant und komm vom Schwabenland“ spielerisch kennen zu lernen. Anschließend wurden die Instrumente von den Aktiven der Musikgesellschaft näher vorgestellt. Angefangen bei der Tuba bis hin zur Piccoloflöte konnten die Kinder dann gegen Ende der Stunde sämtliche Instrumente ausprobieren. Dabei kam natürlich der Spaßfaktor nicht zu kurz und die Kinder stellten fest: „Musik macht Spaß und ist gar nicht so schwer“.

Falls ein Kind Lust verspürt, eines der vorgestellten Instrumente zu erlernen, einfach unter Telefon (0170) 9269569 bei Jugendleiter Siegbert Göggelmann melden. Er wird gerne noch mal alle Einzelheiten zur Ausbildung etc. erklären.

Die Musikgesellschaft bedankt sich bei der Lindenschule mit Schulleiterin Irene Schmid für die vorbildliche Zusammenarbeit und die Möglichkeit, diesen Aktionstag durchzuführen.



Schülerinnen und Schüler der Lindenschule mit Mitgliedern der Musikgesellschaft bei der „bewegten Musikstunde“.



Auszüge aus verschiedenen Stationen der „bewegten Musikstunde“.
Bilder: Musikgesellschaft.

Spider Murphy Gang - Kreismusikfest 2011

Vom 1. bis 5. Juni 2011 findet das 40. Kreismusikfest des Blasmusikkreisverbandes Biberach in Baustetten (bei Laupheim) statt. Als Highlight präsentiert Ihnen der Musikverein Baustetten am Samstag, 4. Juni 2011, die Spider Murphy Gang! Karten sind bei der Volksbank Laupheim mit allen Geschäftsstellen, telefonisch (07392) 18334 und (07392) 705914, oder per E-Mail vorverkauf@kmf-2011.de erhältlich. Kartenpreise: Vorverkauf 21 Euro, Abendkasse 24 Euro.

Zensus 2011 - Wissen was morgen zählt

Ab 9. Mai 2011 findet nach fast genau 24 Jahren wieder ein Zensus statt, damals noch Volkszählung genannt. Deutschland beteiligt sich damit an einer europaweiten Volkszählungsrunde, die für die Jahre 2010/2011 gesetzlich vorgeschrieben ist. Im Rahmen des Zensus werden Einwohnerzahlen und andere Grunddaten der Bevölkerung erhoben, um sowohl dem Bund, den Ländern und den Gemeinden als auch der Wirtschaft statistische Planungsgrundlagen an die Hand geben zu können. Zensusdaten haben vielfältige Auswirkungen sowohl auf das demokratische Staatswesen als auch den persönlichen Alltag der Menschen, z. B. beim Länderfinanzausgleich, bei der Einteilung von Wahlkreisen und bei Volksbegehren, aber auch bei der kommunalen Planung von Kindergärten, Schülerbeförderung und Seniorenheimen.

Beim Zensus 2011 wird ein Großteil der benötigten Daten aus Verwaltungsregistern, wie z. B. dem Melderegister, erhoben. Aus Gründen der Qualitätssicherung und zur Ermittlung zusätzlicher Zensusmerkmale, wie der Bildung oder der zur Verfügung stehenden Wohnfläche, ist es dennoch erforderlich, direkte Befragungen bei rund einem Drittel der Bevölkerung durchzuführen. Die drei wichtigsten Befragungen des Zensus sind dabei zum einen die Gebäude- und Wohnungszählung, bei der alle Eigentümer und Verwalter von Wohnimmobilien per Post einen Fragebogen vom Statistischen Landesamt erhalten. Für alle direkten Zensusbefragungen gelten gesetzliche Grundlagen, die neben der Sicherung des Datenschutzes der Befragten auch eine Auskunftspflicht vorsehen. Bei den Erhebungen gibt es mehrere Möglichkeiten, seiner Auskunftspflicht nachzukommen. Entweder man beantwortet die Fragen direkt gegenüber dem Interviewer oder schriftlich durch den Versand des ausgefüllten Fragebogens an das Statistische Landesamt oder die kommunale Erhebungsstelle oder online über das Internet. Und die Erhebung in sogenannten Sonderbereichen, bei denen abhängig von der jeweiligen Bereichsart (sensibel oder nicht sensibel) entweder alle Bewohner oder die Leiter der Einrichtungen um Auskunft gebeten werden. Für alle Befragungen des Zensus hat der Gesetzgeber eine Auskunftspflicht festgelegt (§ 18 Zensusgesetz 2011 ZensG 2011).

Beim Zensus 2011 können die Bürger sicher sein, dass die gewonnenen Informationen ausschließlich für statistische Zwecke verwendet werden und nicht in die öffentliche Verwaltung, wie die Einwohnermeldeämter, zurückfließen werden. Außerdem werden alle persönlichen Angaben, wie der Name oder die Adresse, zum frühestmöglichen Zeitpunkt, d. h. nach der Aufbereitung der Daten, gelöscht. Der Schutz der erhobenen Daten hat in der amtlichen Statistik eine hohe Priorität und unterliegt strikten rechtlichen Rahmenbedingungen. Deshalb sind alle Mitarbeiter beim Zensus auch schriftlich zur Verschwiegenheit verpflichtet worden.

18 Monate nach dem Stichtag, also am 9. November 2012, werden die ersten Zensusergebnisse veröffentlicht. Ab diesem Zeitpunkt gibt es wieder aktuelle und verlässliche Zahlen darüber, wie viele Menschen in Bayern leben und wie die Wohnsituation vor Ort aussieht. Am 9. Mai 2013 werden dann auch Zahlen über Haushalte, deren Struktur sowie weitere interessante Informationen über Bayerns Kreise, Städte und Gemeinden jedermann zur Verfügung stehen. Weitere Informationen zum Zensus 2011, seinem Zweck, seine Rechtsgrundlagen sowie Musterfragebogen finden Sie im Internet unter www.statistik.bayern.de/zensus.

Anlage R? Bescheinigung über die Rentenhöhe ist hilfreich!

Bis zum 31. Mai 2011 sind wieder zahlreiche Rentnerinnen und Rentner verpflichtet, bei ihrem Finanzamt die Steuererklärung für 2010 einzureichen. Die Bescheinigung der Deutschen Rentenversicherung über die Rentenhöhe ist dabei eine wertvolle Ausfüllhilfe, so die Regionalträger der Deutschen Rentenversicherung in Bayern. Bei der Einkommenssteuererklärung muss die ausgefüllte Anlage R (Renten und andere Leistungen) beigelegt werden. Um Rentner beim Ausfüllen dieses Vordrucks zu unterstützen, stellt die Deutsche Rentenversicherung auf Wunsch eine Mitteilung über die Rentenhöhe aus. Wurde diese bereits im Vorjahr angefordert, wird sie automatisch mit der Post zugesandt. Die Bescheinigung erhält man in allen Auskunfts- und Beratungsstellen der Deutschen Rentenversicherung oder kann unter Angabe der Versicherungsnummer beim Bürgertelefon unter (0800) 100048088 kostenfrei angefordert werden.

Anmeldung zum Ferienspaß 2011

Ab Dienstag, 14. Juni 2011, fällt wieder der Startschuss für die Anmeldewochen zum Jubiläums-Ferienspaß 2011. Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren können täglich während der Öffnungszeiten des Rathauses für die 1. Woche (1. bis 5. August) und/oder 2. Woche (8. bis 12. August) angemeldet werden. Für das erste Kind einer Familie bitten wir Sie, 30 Euro pro Woche, für das zweite Kind 25 Euro pro Woche bei der Anmeldung bereit zu halten. Jedes weitere Kind einer Familie ist kostenfrei. Weiterhin besteht die Möglichkeit, einen Antrag auf Ermäßigung der Teilnehmergebühren zu stellen. Für Nachmeldungen ab 1. August vor Ort bei den Betreuern werden pro Kind zusätzlich 10 Euro zu den normalen Teilnehmerbeiträgen erhoben. Fahrtkosten und Eintritte bei unseren Ausflügen sind in den Teilnehmergebühren bereits enthalten. Für die Verpflegung bitten wir Sie selbst zu sorgen, Getränke können beim Betreuer-Team oder an den Ausflugszielen erworben werden.



Bunte Ferienwelt

So haben Pascal Tursch und sein Betreuer-Team die 1. Woche überschrieben. Welche kleinen und größeren Überraschungen genau auf euch warten, das erfahrt ihr spätestens beim Besuch des Betreuer-Teams in der Lindenschule. Das Highlight dieser Woche ist aber ein Besuch des Waldseilgartens in Wallenhausen. Der Hochseilgarten inmitten des natürlichen Baumbestandes bietet acht verschiedene Parcours, die mit unterschiedlichen Schwierigkeitsstufen großen und kleinen Besuchern Spaß nach ihren Vorlieben und Möglichkeiten garantiert. Die Mischung aus besonderer Naturerfahrung, Nervenkitzel und Klettervergnügen verspricht ein unvergessliches Erlebnis, bei dem natürlich die Sicherheit an oberster Stelle steht. Weitere Informationen erhaltet ihr unter www.waldseilgarten-wallenhausen.de.

Wer hat an der Uhr gedreht?

Auf Zeitreise werdet ihr in der 2. Woche geschickt! Die Fred Rai Western-City in Dasing lässt euch hautnah miterleben, was der Wilde Westen so alles zu bieten hatte. Neugierig geworden?



Aus der Sitzung des Gemeinderates vom 5. Mai 2011

45 Jahre Gemeinderat Helmut Kiechle

Helmut Kiechle gehört seit 45 Jahren dem Gemeinderat an; seit genau 33 Jahren ist er ununterbrochen Zweiter Bürgermeister. Für diese lange Zeit des Einsatzes für die Bürgerinnen und Bürger hat er viele Ehrungen, darunter den Goldenen Ehrenring der Gemeinde, viele Ehrungen vom Freistaat Bayern und sogar das Bundesverdienstkreuz erhalten. Als Bellenberger Urgestein ist Helmut Kiechle hier geboren, aufgewachsen und lebt mitten in seiner Gemeinde. Er setzt sich für seine Heimatgemeinde ein und ist für viele, auch unkonventionelle, Ideen bekannt. Er zeichnet sich durch sein klares Erinnerungsvermögen und seinen immens großen Erfahrungsschatz, das Wissen um viele Hintergründe aus und davon profitieren alle. Erste Bürgermeisterin Simone Vogt-Keller bedankte sich bei ihm für seinen Einsatz und seine Verlässlichkeit als Gemeinderat für die Gemeinde und ihre Bürgerinnen und Bürger, die wegen seiner Vertrauenswürdigkeit in ihm einen kompetenten Ansprechpartner finden. Sie wünschte ihm für die Zukunft noch viel Spaß und Freude bei der Arbeit im Gemeinderat, vor allem persönliches Wohlergehen und Gesundheit.

BOS-Antennenstandort

Der BOS-Antennenstandort wird an den von der Gemeinde vorgeschlagenen Standort verlegt. Zwischenzeitlich wurde eine Ortseinsicht durchgeführt und die Voraussetzungen für die Verlegung abgeklärt. Ursprünglich war der Standort nördlich der Tennisanlage geplant gewesen und dient für den digitalen Funk für alle Rettungs- und Sicherheitsdienste.

Vandalismus

In der Freinacht zum 1. Mai befürchtete die Gemeinde wieder Vorkommnisse von Vandalismus in Bellenberg. Deshalb beauftragte sie eine Sicherheitsfirma mit der Bestreifung in dieser Nacht. Die Bestreifung verlief erfolgreich, da einige Ordnungswidrigkeiten vermieden werden konnten. Deshalb mussten auch keine Schäden an kommunalen Gebäuden und Einrichtungen verzeichnet werden.

Verkehrsspiegel an der Illertaltangente/Illerstraße

Die Teilnehmer bei der Straßenverkehrsschau 2010 empfahlen, den Verkehrsspiegel an der Illertaltangente im Einmündungsbereich der Illerstraße zu entfernen, da keine Notwendigkeit erkannt werden konnte. Der Gemeinderat entsprach dieser Empfehlung. Auf Anregung eines Bürgers, der insbesondere die Bedeutung des Verkehrsspiegels für die Radfahrer begründete, beschloss der Gemeinderat, den Verkehrsspiegel wieder aufzustellen.

Verwaltungsfachangestellte Tanja Wendschuh wird Standesbeamtin

Seit letztem Jahr ist Tanja Wendschuh als Verwaltungsfachangestellte im Fachbereich Service und Soziales beschäftigt. Durch eine Zusatzqualifikation hat sie die Voraussetzung zur Standesbeamtin erworben. Der Gemeinderat beschloss, sie als solche zum 1. Juni 2011 zu ernennen.

Forstamtmann und Revierförster Bernd Karrer informierte den Gemeinderat über den Zustand des Bellenberger Waldes

Unsere Gemeinde hat einen Waldbestand von ca. 12,5 ha, der insbesondere auf dem Schlossberg, südlich der Staig bis zum Wasserhochbehälter und im Mühlhölzle zu finden ist. Für diesen Wald wurde ein Betriebsgutachten mit Stand 01.01.2011 erstellt, in dem die Funktionen unseres Waldes als Landschaftsbild und im Bereich des „Käpelles“ als Erholungsraum festschreibt. Die besondere Qualität unseres Waldes spiegelt sich dadurch, dass das Verhältnis von Nadelholz zu Laubholz 65 Prozent zu 35 Prozent beträgt. Insbesondere der hohe Laubholzanteil wird durch die Wiederaufforstung begründet. Die Schwerpunkte der künftigen Waldbewirtschaftung wird die Jungbestandspflege und der Erhalt dieser guten Mischung, die intensive Durchforstung und die Vorbereitung von Waldbeständen auf Bestandsverjüngung hin sein.

„Hüftschwung“ - orientalischer Tanz mit Afrika

Am Samstag, 28. Mai 2011, laden die Tänzerinnen der Tanzschule 1001nacht in Illertissen in die Turn- und Festhalle ein. Die Leiterin Haneya, alias Susanne Kränzle-Riedl, entführt die Zuschauer in die wunderbare Welt der getanzten Musik. Dabei treffen orientalische Klänge auf moderne und afrikanische Rhythmen, unterschiedliche Charaktere auf faszinierende Bewegungen. Zusammen mit Gasttänzerin Sedya aus Kempten und eigenen Tanzensembles zeigen sie, wie unterschiedlich Frauen sein dürfen, um eine gemeinsame Lust und Lebensfreude zu leben. Wie kraftvoll und lebendig afrikanische Tänze sind, zeigt Leo Koumou, der seit vielen Jahren afrikanische Tänze und Percussion in Ulm unterrichtet.

Da Tanz mit viel Gefühl zusammenhängt, möchten die Tänzerinnen die Show als Benefizgala verwenden, um eine Schule für Waisen und besonders arme Kinder in Kenia, Afrika, mitfinanzieren zu können. Der Kenianer Felix Limo, der unter anderem bis November 2010 über 10 Jahre den Weltrekord im 15-km-Straßenlauf gehalten hat, möchte in Eldoret (Kenia) diese Schule für Waisen und sehr arme Kinder bauen. Kontaktperson ins Illertal ist Sylvia Rohrhirsch aus Bellenberg, die bereits einige Hilfsprojekte in Kenia mitgestaltet hat. Die Hilfsorganisation LandsAid wird das gesamte Projekt langfristig begleiten.

Felix Limo, der eigens aus Kenia für vier Tage nach Bellenberg kommen wird, sowie Sylvia Rohrhirsch werden neben der Show einige Events veranstalten, um das Projekt zu vervollkommen. Lassen Sie sich überraschen, genießen Sie einen unbeschwerten Abend voller Lebenslust und Kraft.

Hüftschwung: 28. Mai 2011, Turn- und Festhalle, Beginn: 20 Uhr (Einlass: 19 Uhr), Kartenvorverkauf: Illertisser Zeitung, Illertissen.

Am Donnerstag, 26. Mai 2011, soll im Foyer der Turn- und Festhalle um 20 Uhr eine Gesprächsrunde mit Felix Limo und Dr. Frank Henle stattfinden, in der sie über Tipps und Tricks rund ums Thema Laufen mit richtiger Ernährung informieren. Davor besteht die Möglichkeit, Felix Limo beim Joggen zu begleiten.

„Laufen mit einem Weltklasseläufer“. Treffpunkt um 18 Uhr an der Turn- und Festhalle mit geringem Unkostenbeitrag, der den kenianischen Kindern zugute kommt!



Wo ist was los?

Sonntag, 29.5.

Pfarrfest, Katholische Pfarrgemeinde, Pfarrgarten

Donnerstag bis Sonntag, 2. bis 5.6.

Dart-Meisterschaft, Athleticsportverein, ASV-Halle

Freitag, 3.6.

Mitgliederversammlung, Fußballverein, Sportgaststätte

Sonntag, 5.6.

Motorradsegnung, Motorradclub, Motorradheim

Freitag, 17.6. (oder Freitag, 24.6.)

Partyshot, Musikgesellschaft, Waldfestplatz

Sonntag, 19.6. (oder Sonntag, 26.6.)

Waldfest, Musikgesellschaft, Waldfestplatz

Donnerstag, 23.6.

Fronleichnamprozession, Katholische Pfarrgemeinde

Donnerstag, 23.6.

Frühschoppen, Freiwillige Feuerwehr, Feuerwehrgerätehaus

Freitag bis Sonntag, 22. bis 24.7.

Kreisjugend-Tennismeisterschaft, Tennisverein, Tennisplatz



Metzgerei

Reiner Hörmann

Memminger
Straße 8

89287
Bellenberg

Telefon
0 73 06 / 63 43
Fax 92 22 70

Verwertung (Entsorgung) von A - Z

Abkürzungen:

P = Problemmüllsammmlung

E = Entsorgungsfirma

MKW = Müllkraftwerk Weißenhorn

Was	Wohin	Was	Wohin	Was	Wohin
A bdeckfolien	Restmülltonne, MKW	Essensreste	Kompost, Restmüll (roh)	M atratzen	Müllkraftwerk
Aktenordner (ohne Kunststoff u. Metall)	Wertstoffhof, Wertstoffinseln	Eternitplatten	s. Asbest (festgebunden)	Medikamente	Apotheke, P, E
Aktenordner (mit Kunststoff u. Metall)	Restmülltonne Aktenvernichtung, MKW	F ahrradreifen	Restmülltonne, Handel	Metalle	Wertstoffhof, Schrotthand.
Alt-/Speisefette	Wertstoffhof, Fetttonne	Farben, Lacke	P, E	Möbel	Wertstoffhof, Holzverwerter, MKW
Altkleider	Altkleidercontainer, Altkleidersammlung	Fensterglas	E, Wertstoffhof	N achtspeichergeräte	Rücksprache mit der Gemeindeverwaltung
Aluminiumdosen	Wertstoffhof	Fensterrahmen (Kunststoff, Holz)	Müllkraftwerk	Nahrungsmittelreste	Restmülltonne, Eigenkompost
Aluminiumfolie	Wertstoffhof	Fette (Haushalt)	Wertstoffhof	Nitroverdünner	P, E
Arzneimittel	Apotheke / P	Fette (Maschinen)	P, E	Ö lfilter	P, Rückgabe an Handel
Asbest (festgebunden) (Blumenkästen, Dacheindeckungen, Fensterbänke, Wasserleitungsrohre)	Bauschuttdeponie Donaustetten, Abfälle befeuchten u. unbedingt in Folie luft-u. staubdicht verp.	Feuerlöscher	Rückgabe an Handel	Ölkanister	E, Rückgabe an Handel
Asbest (schwachgebunden, Großmengen)	Bauschuttdeponie Donaustetten, Fachmann!	Flaschen	Wertstoffhof, Wertstoffinseln	P apier und Pappe	Wertstoffhof, Wertstoffinseln
Äste	Wertstoffhof, E	Folien (sauber)	Wertstoffhof	Plastikspielzeug	Restmülltonne
Autobatterien	Rückgabe an Handel, Problemmüllsammmlung	G artenabfälle	Wertstoffhof, Eigenkompost	Plastiktuben (entleert)	Wertstoffhof
B atterien	Wertstoffhof, P, E	Getränkedosen	Wertstoffhof, Wertstoffinseln	Plastiktüten	Wertstoffhof
Bauschutt (10 x 10 l)	Wertstoffhof, E	Glaswolle	Entsorgungsfirma	Porzellan, Keramik	Wertstoffhof
Bitumenabfälle (Haush.)	Restmülltonne, MKW	Glühbirnen	Restmülltonne	R asenschnitt	Wertstoffhof, Eigenkompost
Blumentöpfe, Plastik gereinigt	Wertstoffhof	H alogenlampen	Restmülltonne	Reifen	Rückgabe an Handel, E
Blumentöpfe, Ton	Wertstoffhof, Bauschutt	Heizöltank (Metall) gereinigt	Wertstoffhof, Schrotthandel,	Rigipsplatten	Entsorgerfirma
Bodenbeläge (Teppich, PVC)	Müllkraftwerk	Holz	Wertstoffhof, MKW, E	S ägemehl	Restmülltonne, Holzverwerter
Brillen	Restmülltonne, Optiker	Holzschutzmittel	P, E	Schmierfette	P, E
C D, DVD	Rathaus	I mprägniermittel	P, E	Schrott	Wertstoffhof, Schrotthand.
Chemikalien	P, E	Insektenspray	P, E	Schuhe (paarweise)	Altkleidercontainer
Computer	Wertstoffhof	J oghurtbecher	Wertstoffhof	Ski	Restmülltonne, MKW
D achpappe (Kleimengen)	Restmülltonne, Müllkraftwerk	K abelreste	Wertstoffhof, Schrotthand.	Spanplatten	Wertstoffhof, E
Disketten	Restmülltonne	Kartonagen, Karton (zusammengelegt)	Wertstoffhof, Wertstoffinseln	Sperrmüll	Müllkraftwerk
Dosen (Getränke, Lebensmittel)	Wertstoffhof, Wertstoffinseln	Kataloge	Wertstoffhof, Wertstoffinseln	Spiegelglas	E, Wertstoffhof
Drahtglas	Entsorgungsfirma	Katzenstreu	Restmülltonne	Spraydosen (leer)	Wertstoffhof, Wertstoffinseln
Druckerpatronen	Wertstoffhof	Klebstoffe (nicht ausgehärtet)	Problemmüllsammmlung, Entsorgungsfirma	Styropor, Chips (sauber)	Wertstoffhof
Druckgasflaschen (keine Spraydosen)	Rückgabe an Handel	Klebstoffe (ausgehärtet)	Restmülltonne	T apeten	Müllkraftwerk
E inweggeschirr	Restmülltonne	Knopfzellen	Wertstoffhof, P, Handel	Tetrapack	Wertstoffhof
Eisenschrott (auch Fahrräder, Waschmaschinen, Herde)	Wertstoffhof, Schrotthandel	Kondensatoren (PBC-haltig)	Problemmüllsammmlung, Entsorgungsfirma	Tonerkartuschen	Wertstoffhof
Elektrokabel	Wertstoffhof, Schrotthand.	Kork	Wertstoffhof	Türen	Wertstoffhof nach Rück- sprache mit Gemeinde- verwaltung, MKW
Elektro- u. Elektronikschrott	Wertstoffhof, Entsorgungsfirma	Kronkorken	Wertstoffhof, Wertstoffinseln	V erbundverpackungen	Wertstoffhof
Energiesparlampen	Wertstoffhof, P, E	L aub	Wertstoffhof	Verpackungskunststoffe	Wertstoffhof
Erdaushub (nicht verunreinigt)	Baufirma oder Rück- sprache mit Gemeinde	Lametta	P, E (bleihaltig)	Videokassetten	Restmülltonne
		Laminat mit Holz- beschichtung	Wertstoffhof	W achse	P, Restmülltonne
		Laminat m. Kunststoff- beschichtung	Müllkraftwerk	Waschbecken, WC	Wertstoffhof, Bauschutt
		Leim (ausgehärtet)	Restmülltonne	Waschmittelkarton (sauber)	Wertstoffhof Wertstoffinseln
		Leuchtstoffröhren	Wertstoffhof	Weihnachtsbäume	Wertstoffhof, Sammlung
		Lösungsmittel	P, E	Windeln	Restmülltonne, Windel- säcke bei Gemeinde- verwaltung erhältlich
				Wurzelstöcke	Altholzverwerter